



MEIN LUDESCH



Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 1 / 2022 | Woche 2 / 2022

Yoga-Kurs

Jeden Dienstag ab 8.30 Uhr sowie am Donnerstag ab 19.15 Uhr bietet Anita Nigsch Gelegenheit, sich mit Hatha Yoga von unnötigem und ungesundem Ballast zu befreien, der das Bewusstsein lähmt und den Körper blockiert. Die Yoga-Trainerin leitet die Kursteilnehmer im Gemeindezentrum zu achtsamer Arbeit mit Körper und Atem an, damit der Geist zur Ruhe kommt. Wer auf diese Weise loslassen möchte, kann sich für weitere Informationen an Anita Nigsch (Tel: 0664/2205636) wenden.

Impfempfehlung des Gesundheits- und Krankenpflegevereins

„Wir – der Gesundheits- und Krankenpflegeverein Ludesch – möchten uns hier an die gesamte Ludescher Bevölkerung wenden und Sie zur Teilnahme an der Corona-Schutzimpfung bitten!

Es gibt keine andere Möglichkeit; dadurch vermeiden wir eine Überlastung bzw. einen Zusammenbruch unseres Gesundheitssystems bzw. des Pflegepersonals.

Gleichzeitig wollen wir damit unsere Solidarität und Verbundenheit mit unseren Pflegekräften zum Ausdruck bringen und bedanken uns an dieser Stelle von ganzem Herzen für deren unermüdlichen Einsatz in dieser Krise!“

Der Vorstand des GKPV Ludesch

Gesundheits- und
Krankenpflegeverein
Ludesch



RADIUS: Glückliche Gewinner

Am 20. Dezember wurden im Gemeindezentrum Ludesch, Covid-bedingt in kleinem Rahmen, die Gewinner des heurigen Fahrradwettbewerbs gekürt.

In ganz Vorarlberg haben heuer insgesamt mehr als 8.400 Menschen unterschiedlichsten Alters am Fahrradwettbewerb teilgenommen. Gemeinsam sind sie mehr als 8,4 Millionen Kilometer in die Pedale getreten. Die e5-Teams der Gemeinden Bludesch, Thüringen und Ludesch haben die Aktion für die Region Blumenegg gemeinsam organisiert, beworben und betreut. 150 Blumenegger haben mitgemacht und in der Zeit von 19. März bis 30. September insgesamt 162.799 Kilometer umweltfreundlich und gesund zurückgelegt. Die Klimabilanz der e5-Gemeinden freut es auch. Durch die Verwendung des Rades anstatt des Autos konnten 28 Tonnen CO₂ eingespart werden. Von den Blumenegger Teilnehmern waren jene aus Bludesch mit durchschnittlich mehr als 1.600 Kilometern pro Radler am fleißigsten. Dicht gefolgt von den Radlern aus Ludesch (1.000 km) und Thüringen (700 km).

Unter allen Teilnehmern aus den drei e5-Gemeinden, die im Wettbewerbszeitraum über 100 Kilometer geradelt sind, wurden jeweils drei Gewinner ausgelost. Sie durften sich wahlweise über ein E-Bike-Fahrsicherheitstraining, eine geführte E-Mountainbiketour oder eine Teilnahme bei der „M3 Montafon E-Bike Genussrunde“ freuen. Und weil das Radeln zu zweit viel mehr Spaß macht, dürfen die Gewinner eine zweite Person auf ihre Gewinntour mitnehmen. In Ludesch wurden Bettina Zerlauth und Christine Müller sowie Christoph Thöni mit einem Preis belohnt. Bürgermeister Martin Schanung und Gemeinderätin Lea Kaman als Leiterin des e5-Teams bedankten sich bei allen Teilnehmern und gratulierten den Preisträgern.





Vorwort des Bürgermeisters

Ich hoffe, ihr konntet alle das Weihnachtsfest genießen, über die Feiertage Kraft tanken und mit Freude in das neue Jahr starten. Ich wünsche euch für 2022 jedenfalls von Herzen ein gesundes, erfolgreiches, glückliches und erfüllendes Jahr!

Noch immer beschäftigt uns alle das Coronavirus, und die Diskussionen um die richtigen Antworten auf diese weltweite Pandemie werden uns wohl noch länger beschäftigen. Die unterschiedlichen und gegensätzlichen Meinungen dazu dürfen uns aber nicht entzweien! Mit dem Vertrauen auf wissenschaftliche Erkenntnisse und dem gleichzeitigen Respekt vor der Meinung des Anderen werden wir diese schwierige Situation überwinden! In diesem Sinne bin ich auch zuversichtlich, dass 2022 ein positives Jahr werden wird. Seitens der Gemeinde jedenfalls arbeiten wir mit voller Kraft daran.

Das für die nächsten Jahre wichtigste Projekt „Bildungscampus“ soll heuer jedenfalls endgültig auf Schiene gebracht werden. Die umfangreichen Vorarbeiten für den Architektenwettbewerb konnten noch zum Jahresende 2021 abgeschlossen werden. Nach einer europaweiten Ausschreibung der Planungsarbeiten wurden 25 der vielversprechendsten Architekturbüros eingeladen, ihre Vorschläge zum künftigen gemeinsamen Haus für Volksschule und Kindergarten auszuarbeiten. Bis Mitte des Jahres soll das Siegerprojekt feststehen. Und wenn alles gut geht, könnte mit dem Bau noch im Jahr 2023 begonnen werden. Bei diesem Projekt geht es um nichts weniger als darum, den Kindern von Ludesch die optimalen baulichen Voraussetzungen für bestmögliche Entwicklungs- und Bildungschancen zu bieten: Ich meine, das ist alle Anstrengung wert!

Euer Bürgermeister
Martin Schanung

Verkaufe - tausche - suche

•Wir suchen eine **Reinigungsfrau** für einen 2 Personen-Haushalt in Ludesch für 3 Std/Woche. Tel: 0650 73 25 3 19

Den Walgau (wieder)entdecken

Seit bereits zehn Jahren arbeiten die 14 Regio-Gemeinden im Walgau in verschiedensten Bereichen zusammen. Hauptziele der Regio Im Walgau sind die Vermittlung der Kulturvielfalt und die Stärkung der gemeinsamen Identität im Walgau.

So gibt die Kurzfilm-Serie „Kultur Im Walgau“ Einblicke in interessante Projekte, Themen und Menschen aus der unmittelbaren Umgebung. Wer sich etwa für die Schicksale von Ausgewanderten aus dem Walgau der vergangenen Jahrhunderte oder Vorarlberger Mundart interessiert, ist unter www.imwalgau.at/projekte/kultur-im-walgau.html genau richtig. Die Website hat aber noch mehr zu bieten: In einem gemeinsamen Veranstaltungskalender finden sich zum Beispiel gesammelt alle wichtigen Events in der Region.

Den Walgau aus neuen Blickwinkeln erkunden — das macht eine Fotoserie im 360-Grad-Panorama-Modus „von oben“ möglich. Wer sich hingegen für historische Aspekte interessiert, für den ist vielleicht die Dokumentation über die Flurnamen im Walgau das Richtige. 296 Seiten widmen sich diesem besonderen Kulturgut (Flurnamen wurden 2011 von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe Österreichs anerkannt) – in eindrucksvollen Beschreibungen und ausgiebig recherchierten Details.



Das Flurnamen-Buch bietet spannende Einblicke in die Vergangenheit.



Hier geht es zur 360-Grad-Tour: Einfach diesen QR-Code scannen!

Vernetzung und gemeinsamer Austausch sind wichtig – entstehen dadurch doch immer wieder Kooperationen, von denen alle Beteiligten profitieren. Die Walgauer Kindergartenpädagoginnen, ein regionales Aushilfsmodell bei Personalausfällen in den Kindergärten in den 14 Regio-Gemeinden, sind ein gelungenes Kooperations-Beispiel.

Jede Gemeinde hat aber unterschiedliche Bedürfnisse. Im Frühjahr 2021 wurde deshalb ein Kooperationsplan erarbeitet, der nicht nur zwischen kurz-, mittel- und langfristigen Projekten unterscheidet, sondern auch verschiedene Beteiligungen ermöglicht.

Die Aktivitäten der Regio Im Walgau sind vielfältig. Wer mehr über die Arbeit oder die verschiedenen Projekte der Regio Im Walgau erfahren möchte, findet unter imwalgau.at alle Informationen. Fotos: Regio Im Walgau

Winter-Radius: Jetzt noch mitradeln

Der landesweite Winter-Radwettbewerb läuft noch rund einen Monat. Es lohnt sich auf jeden Fall, noch einzusteigen.

Mitmachen ist ganz einfach: Unter www.vorarlberg.radel.at kann man sich als neuer Teilnehmer registrieren oder mit bereits bestehenden Zugangsdaten einloggen und dort die gefahrenen Kilometer eintragen. Es gibt auch – gratis – eine „Vorarlberg radel“ App, mit der jeder seine geradelten Kilometer erfassen kann. Diese App bietet zusätzlich eine praktische und immer aktuelle Wettervorschau.

Bereits mit dem ersten Kilometereintrag hat man wieder die Möglichkeit, schöne Preise zu gewinnen. Foto: Winterradeln





Die 1969 eröffnete Volksschule soll zu einem modernen Bildungscampus umgebaut werden.

Planungen für Bildungscampus

Die Planungen für den Ludescher Bildungscampus werden konkret. Am 20. Dezember traf sich die Wettbewerbs-Jury zu ihrer ersten Sitzung.

Die Räumlichkeiten der 1969 eröffneten Volksschule entsprechen längst nicht mehr den Anforderungen an eine moderne Pädagogik. Zudem werden im Kindergarten und für die Kinderbetreuung weitere Räume benötigt. In der Gemeindeverwaltung werden deshalb schon seit ein paar Jahren die Voraussetzungen für eine sinnvolle und finanzierbare Umgestaltung sowie Erweiterung dieser Bildungseinrichtungen geprüft. Auf dem Areal der Volksschule soll nun ein moderner Bildungscampus entstehen, der genügend Platz für Kindergarten sowie Schule bietet und auch energietechnisch auf dem neuesten Stand ist. Ein Mehrzwecksaal als Ersatz für die Blumenegghalle und Räume für die Musikschule stehen ebenfalls auf der Bedarfsliste.

Im Herbst 2021 wurden die Planungen nun ausgeschrieben. 42 Architekten haben unter Vorlage von Referenzprojekten ihr Interesse bekundet, an dem Planungs-Wettbewerb teilzunehmen. Die Jury mit den Architekten DI Josef Fink, Dipl. Arch. BSA/SIA Dieter Jüngling, Arch. DI (FH) Bernd Riegger sowie Vertretern der Gemeinde Ludesch und der Bildungsdirektion hatte nun am 20. Dezember die Aufgabe, 25 geeignete Kandidaten für den Architekturwettbewerb auszuwählen. Diese haben nun bis 25. März Zeit, entsprechende Pläne auszuarbeiten. Spätestens Mitte Mai soll dann ein Siegerprojekt feststehen. „Geht alles nach Plan, könnten wir bereits 2023 mit dem Bau beginnen“, erklärt Bgm. Martin Schanung. Während Experten von einer Sanierung des jetzigen Volksschulgebäudes abraten, könnte das Gebäude des Kindergartens ins neue Projekt integriert werden. „Das hängt allerdings von den Ideen der Architekten ab“, freut sich der Gemeinde-Chef auf spannende Projekte.

Impulse fürs Familienleben

Unter dem Titel „Familienimpulse“ organisieren das Vorarlberger Kinderdorf und das Land Vorarlberg mit weiteren Kooperationspartnern eine spannende Vortragsreihe für Eltern.

Alle zwei Monate bieten Psychologen und Erziehungsexperten spannende Einblicke. So steht etwa am Mittwoch, 26. Jänner im Gebäude von Russmedia in Schwarzach ein Vortrag von Prim. Dr. Sonja Gobara zum Thema „Wir erleben anders - Autismus und das Phänomen des Pseudoautismus“ auf dem Programm. Die Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde leitet das Autismuszentrum in St. Pölten. Sie beobachtet eine Zunahme des sogenannten Pseudoautismus, der in erheblichem Ausmaß auf die starke Nutzung von digitalen Medien zurückgeführt wird. Interessierte finden weitere Informationen und das gesamte Vortragsprogramm unter www.vorarlberger-kinderdorf.at

Gebühren und Tarife 2022

Bei ihrer letzten Sitzung am 16. Dezember 2021 haben die Gemeindevertreter die Weichen für 2022 gestellt. Die Gemeindegebühren und Abgaben mussten leicht angepasst werden. Die beschlossenen Erhöhungen belaufen sich jedoch allesamt im Bereich der Inflationsrate, die Höhe der Müllgebühren hat sich nicht verändert. Die aktuellen Tarife können auf der Website der Gemeinde Ludesch unter www.ludesch.at/Service&Info/Gebühren und Tarife eingesehen werden.

Digitale Steuer- und Gebührenvorschreibungen

Die Gemeinde Ludesch stellt ihre Steuer- und Gebührenvorschreibungen auf Wunsch auch digital per E-Mail zu. Die Steuerpflichtigen bekommen die Bescheide dann als pdf mit entsprechender Signatur direkt auf ihren Computer und können sie dort abspeichern. Die Postzustellung wird in diesem Fall eingestellt. Wer sichergehen möchte, dass alle Beiträge termingerecht überwiesen werden, kann die Gemeinde zudem per Abbuchungsauftrag zum automatischen Bankeinzug ermächtigen. Wer Fragen zu diesem Service der dualen Zustellung hat, kann sich gerne im Finanzdienstleistungszentrum (FLZ) Blumenegg an Julia Tschenett (Tel: 05550/2211-922) wenden.

Entsorgung des Christbaums

Abgeräumte Christbäume, die am Straßenrand bereitgestellt wurden, werden am Dienstag, 11. Jänner vom Team des DLZ Blumenegg abgeholt und entsorgt.

Musikantenstammtisch

Jeden dritten Samstag im Monat treffen sich die Musikanten der Region zum gemütlichen Austausch im Gasthof Walgau. Interessierte sind am 15. Jänner herzlich eingeladen, ab 20 Uhr am Musikantenstammtisch Platz zu nehmen.

Elternberatung

Mütter und Väter von Kleinkindern sind am Donnerstag, 27. Jänner von 9 bis 10.30 Uhr zur Elternberatung im Fossasaal des Gemeindezentrums herzlich eingeladen. Elternberaterin Petra Schinnerl steht nach telefonischer Anmeldung unter Tel: 0664/88435480 für Fragen gerne zur Verfügung.



TERMINE AUF EINEN BLICK

- 15.1.** Musikantenstammtisch ab 20 Uhr im Gasthof Walgau
- 27.1.** Elternberatung nach tel. Anmeldung von 9 bis 10.30 Uhr im Gemeindezentrum, Saal Fossa

Bereitschaftsdienst Ärzte

- 13.1. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- 14.-16.1. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
- 17.1. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
- 18.1. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
- 19.1. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- 20.1. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- 21.1. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
- 22.1. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
- 23.1. Dr. Popovic, Bludesch (05550/33400)
- 24.1. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
- 25.1. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
- 26.1. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- 27.1. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)

Weitere Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder im Internet unter www.medicus-online.at.

Entsorgung

- 11.1.** Christbaumabfuhr im Dorf
 - 14.1.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
 - 19.1.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf
- Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 13.30 bis 18 Uhr**, am **Freitag von 13.30 bis 17 Uhr** sowie am **Samstag von 9 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr** abgegeben werden.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 4. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 20.1., 12 Uhr bei Ilse Dünser (gemeinde@ludesch.at, Tel: 05550/2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Schanung ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 05550/2221-0, Fax 2221-11, E-Mail: gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

Eine ganz besondere Hilfsaktion

In der Vorweihnachtszeit hat das Team des Kindergartens eine besondere Hilfsaktion initiiert. Die Pädagoginnen berichten:

Besonders in der Vorweihnachtszeit denken wir oft an Menschen, denen es nicht so gut geht. Wir überlegten im Kindergarten, wie wir ihnen helfen oder eine Freude bereiten könnten. Unsere Wahl fiel dabei auf die „Kleiderstube Walgau“, die Flüchtlinge und bedürftige Einheimische unterstützt.

Bei vielen von uns stapelten sich zuhause Dinge, die wir nicht mehr verwendeten, die aber zu schade waren, um sie wegzuworfen. Genau diese Gegenstände konnten im Kindergarten abgegeben werden. Besonders wichtig war den Pädagoginnen, dass die Kinder beim Aussuchen der Sachen miteinbezogen wurden.

Die Kinder waren voller Begeisterung bei dieser Aktion dabei, und es wurden viele schöne Sachen – wie Spielzeug, Kleidung, Decken, Bettwäsche und Schuhe – abgegeben. Leider konnten wir aufgrund der Corona-Situation die zahlreichen Spenden nicht gemeinsam mit den Kindern in der Kleiderstube abgeben.

Waltraud Ammann, welche die Kleiderstube leitet, nahm die Spenden persönlich entgegen, und ihre Freude darüber war nicht zu übersehen!

Vielen Dank an alle Kinder und ihre Familien, die so fleißig gesammelt und mitgeholfen haben! (Foto: Kindergarten)



Die Kinder, ihre Eltern und die Pädagoginnen sammelten jede Menge Kleider für bedürftige Menschen.

Familienskitag am 23. Jänner

Das Land Vorarlberg lädt am Sonntag, 23. Jänner wieder zum traditionellen Vorarlberg >>bewegt Familienskitag.

Unter Vorlage des Familienpasses (erhältlich im Gemeindeamt) können Vorarlberger Familien einen ganzen Tag lang alle Lifte in ihrem Lieblings-Skigebiet im Land zu supergünstigen Bedingungen nutzen. Am 23. Jänner kostet die Tageskarte für alle Familienmitglieder nämlich nur insgesamt 25 Euro. Selbstverständlich sind am Vorarlberg >>bewegt Familienskitag die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen zu befolgen. Während der Fahrt mit Gondeln und Sesselliften mit Haube ist das Tragen einer FFP2-Maske für Wintersportler ab 14 Jahren vorgeschrieben. Bis zum vollendeten 6. Lebensjahr besteht keine Maskenpflicht, bis zum vollendeten 14. Lebensjahr ist ein Mund-Nasen-Schutz ausreichend. Besonders beim Anstellen ist der Abstand einzuhalten. Interessierte finden alle Informationen unter www.vorarlbergbewegt.at. (Foto: Land Vorarlberg)

